

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung werden hiermit zu einer Sitzung der Stadtverordneten auf

Freitag, den 21. Mai 1920

abends 8 Uhr in den Sitzungssaal des Bürgermeistersamtes eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beratung des Haushaltsplanes für 1920 (erweiterter Finanzausschuß).
 2. Personalangelegenheiten
 3. Besuch des Herrn Bürgermeisters um Dienstenthebung.
 4. Neubefugung der Bürgermeisterstelle.
- Die Mitglieder des Magistrats werden zu dieser Sitzung ebenfalls eingeladen.

Cronberg, den 18. Mai 1920.

Der Stadtverordneten-Vorsteher:
Wirkbaurer.

Allgem. Ortskrankenkasse Königstein im Taunus.

Betrifft: Heraussetzung des Grundlohns und Ausdehnung der Versicherungspflicht.

Durch § 5 der Verordnung über Heraussetzung des Grundlohns und Ausdehnung der Versicherungspflicht in der Krankenversicherung vom 3. Mai 1920 (Reichsgesetzblatt S. 769) ist mit Wirkung vom 10. Mai 1920 ab die Versicherungspflicht in der Krankenversicherung für folgende Gruppen von Beschäftigten von 5000 M. auf 15000 M. (einschließlich) erhöht worden.

1. Betriebsbeamte, Werkmeister und andere Angestellte in ähnlich gehobener Stellung, sämtlich, wenn diese Beschäftigung ihren Hauptberuf bildet.
2. Handlungsgehilfen und Gehilfen in Apotheken.
3. Bühnen und Orchestermitglieder, ohne Rücksicht auf den Kunstwert der Leistungen.
4. Lehrer und Erzieher.
5. Schiffer auf deutschen Seefahrzeugen, soweit sie nicht unter die §§ 553 bis 553b des Handelsgesetzbuchs fallen, sowie auf Fahrzeugen der Binnenschifffahrt.

Dagegen bleiben Arbeiter, Gehilfen und Gesellen nach wie vor krankenversicherungspflichtig, auch wenn ihr Jahresverdienst 5000 Mark übersteigt.

Voraussetzung für die Versicherungspflicht der oben unter 1-5 aufgeführten Personengruppen ist, daß sie gegen Entgelt beschäftigt werden. Zum Entgelt gehören neben Gehalt oder Lohn auch Gewinnanteile (Lantimen) Provisionen, fest versprochene (vertragliche) Gratifikationen und Weihnachtsgeschenke, laufende Teuerungszulagen, Sach- und andere Bezüge, (Kost, Wohnung, Kleidung, Trinkgelder usw.), die der Versicherte wenn auch nur gewohnheitsmäßig, statt des Gehalts oder Lohns oder neben ihm vom Arbeitgeber oder einem Dritten erhält. Diese Nebenbezüge sind in den Meldungen besonders anzugeben.

Die zu unserer Kasse gehörigen Arbeitgeber der oben unter 1-5 aufgeführten Personengruppen werden demgemäß ersucht, dieselben bis spätestens 1. Juni 1920 unter Benutzung des vorgeschriebenen Anmeldeformulars bei unserer Hauptmeldestelle in Königstein, Ag. Pöngelstr. 5 oder den bekannten anderen Meldestellen anzumelden. Unterlassung oder verspätete Einreichung der Meldungen ist unter Strafe gestellt. Zu melden sind auch Versicherte, die einer Ersatzkasse angehören.

II.

Neu anzumelden durch ihre Arbeitgeber sind auch diejenigen bisher freiwillig weiterversicherten Personen, die jetzt nach der obigen Vorschrift wieder versicherungspflichtig geworden sind. (Bis einschl. 15000 M. Jahresverdienst, weil ihre Weiterversicherung ab 23. Mai 1920 erlischt).

III.

Ferner können diejenigen Mitglieder, welche in der Zeit seit 2. Dezember 1918 wegen Überschreitung der Einkommensgrenze von 2000 Mark aus unserer Kasse ausgeschieden sind, binnen 6 Wochen nach dem 23. Mai 1920, also spätestens 4. Juli 1920, ihre Wiederaufnahme als Mitglieder gemäß § 313 des Reichsversicherungsordnung beantragen, sofern sie beim Ausscheiden zur Weiterversicherung berechtigt waren und nicht jetzt nach der obigen Verordnung wieder versicherungspflichtig sind. Unsere Kasse kann jedoch solche Berechtigten, wenn sie sich zum Beitritt melden, ärztlich untersuchen lassen. Eine Erkrankung, die beim Wiedereintritt bereits besteht, begründet für diese Krankheit keinen Anspruch auf Kassenleistung.

Königstein i. T., den 17. Mai 1920.

Allg. Ortskrankenkasse Königstein i. T.
Der Vorstand: Ad. M. Fischer, Vorsitzender.

Ia. Schellfische & Cabliau

direkt von der See eintreffend bei
August Baumann
Telefon 146. Bierhandlung.

- 1 großer einbled. Handkoffer
 - 5 Paar neue Damenstiefel, 36, 37, 38, 40, 42,
 - 2 Paar gute Arbeitsschuhe, Nr. 42 u. 44,
 - 2 Paar Halbschuhe 27 u. 28,
 - 1 Paar getr. Damenstiefel 41,
 - 1 leberne Reittreitsche,
 - 1 schwarzer Frack,
 - 2 Uniformmützen, 54 u. 55,
 - 1 Paar wß. Schnürschuhe 32,
- Zu verkaufen bei

Ernst Wehrheim, Grabenstr. 7.

la. geräuch. Rindfleisch	per Pfd. Mk. 6.-
la. geräucherte Kuddlinge	" " 7.-
Mark. geräucherte Heringe	" " 6.-
Delikatess-Berlinge	" " 7.50
Reisopas mit Gurkeninlage	" " 8.-

Gasthof Hahn.

So lange der Vorrat reicht:
Geranium (Meteor u. Pelatam, Bedunien, Lobellen usw.)
Ferner: Tomaten, Gemüsepflanzen, Sellerie u. Lauch in 8 Tagen.

Carl Lang, Gärtnereibetrieb, Römerberg 5.

Brosche

(Rad mit 2 Eimerchen) Sonntag nachmittag verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Geschäftsst.

Nähmaschinen-Reparaturen

aller Art nimmt entgegen
J. Henninger jr.,
Tafelstraße 36.

Hausmädchen

zu einzelner Dame in Nähe Märchen gesucht. Näh. Geschäftsstelle.

15 bis 20 Ztr.

Dickwurz

abzugeben.
Hch. Winterstr. 12.

Kinderwagen

eleg., hellgelb mit Gummirad, sowie Klappst. sehr gut erh. preisw. zu verkaufen.

H. Hising, Niederhöchstadt.

Monatsmädchen

Gesucht sofort braves sauberes

Näheres in der Geschäftsstelle

Ziegenlamm

zu verkaufen. Burgweg 2.

Ziegenlamm

3 Wochen alt, zu verkaufen.

Näh. Geschäftsstelle.

Sommer-Blusen und Damen-Stoffe

zu haben bei

J. Haas, Hainstraße.

Tausche

Haus in Oberursel, 4 Zimmer pro Stodwerk, gr. Garten, freie Lage, gegen gleichw. kleines Einfamilienhaus oder größere Wohnung im Taunus. Offert. unter F.M.O. 1869 an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Lehrling f. Holzdreherei

gesucht.

Kunstwerkstätten Cronberg.

Abteil. Dreherei

Vergütung nach Tarif.

Näh. bei Phil. Jaf. Biedemann,

Eichenstr. 42, 6-8 Uhr abds.

Sonntags 12-3 Uhr.

Gesucht perfekte Köchin

u. tcht. Hausmädchen f. Villa in

Schönberg. Näheres

Frankfurter Hof, Zimmer 7.

Hustenbonbons

werden morgen Mittwoch von

8-11 Uhr verkauft.

Frau Gottschalk,

Hainstraße 1, parterre.

Stoffe

für zwei Hornanzüge, auch für

Costüme geeignet, preiswert abzugeben. Näh. Geschäftsstelle.

Dankfagung.

Für die überaus herzliche Teilnahme bei der Beerdigung unserer lieben

Frau Anna Maria Henneberger
geb. Henrich

sowie die Blumenpenden sagen wir herzlichsten Dank. Insbesondere für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers Ahmann, die liebevolle Behandlung des Herrn Sanitätsrats Dr. Spielhagen, die aufmerksame Pflege der Schwester Dora, sowie die Kranzspende der Kameraden.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karl Henneberger und Tochter.

Cronberg, 18. Mai 1920.

Vorschuss-Verein f. Cronberg u. U.

E. G. m. u. H.

Von heute ab können die Dividende für 1919 in den Bürostunden in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Freie Turngemeinde.

Freitag, 21. Mai, abends 8 1/2 Uhr

Versammlung

in der Kronenburg. Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Konsumverein für Frankfurt a. M. u. Umgegend.

E. G. m. b. H.

Nachdem die städtischen Körperschaften für behördlich rationierte Lebensmittel die Einführung der Kundenliste beschlossen haben, bitten wir unsere Mitglieder, sich in die Kundenliste einzutragen.

Der Vorstand.

Ortsbauernschaft Cronberg i. T.

Betreffs Frankfurter Kinderhilfe werden alle diejenigen Personen, welche gesonnen sind ein Stadtkind zur Erholung in Pflege zu nehmen ersucht, sich bei Herrn Ph. Leonh. Kunz, Tanzhausstr. 14, zu melden. Dasselbst kann von den näheren Bestimmungen Einsicht genommen werden.

Der Vorstand.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Glückwünsche und Geschenke danken herzlichst

Philipp Weidmann und Frau
Else geb. Weinig.

Frische Landbutter eingetroffen.

Fste. holl. Süßrahm-Tafel-Margarine

in 1/2-Pfund-Packungen und lose

Täglich frischen Sachsenhäuser Spargel,

Kopfsalat und sonstigen Gemüse

zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

Frau Ph. Henrich Ww.

Eichenstraße 8.

Sung! Für die Feiertage:

Da meine Wurstfabrik für die Feiertage mit Aufragen überhäuft ist, bitte ich meine werthe Kundschaft, ihren Bedarf an Wurst für die Feiertage bis

morgen Mittwoch

vorbestellen zu wollen.

Die Ausgabe erfolgt am Samstag vormittag von 8 Uhr ab nach Nummern.

Offertiere: Fleischwurst, ger. Leberwurst, Jungen-Blutwurst, fkt. Mettwurst und Siedewurstchen.

Meine Wurstwaren unterstehen der amtlichen Kontrolle, daher reine Ware.

Ernst Adam, Delikatessen.

Cronberg i. T. Fernsprecher 118 Frankfurterstr. 7.